

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

27. Juni 2012

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. Juni 2012 durch Kurrende, per Mail und Fax.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Maurice ANDROSCH
Vizebürgermeister Gerald MATZINGER
Stadtrat Ulrich ACHLEITNER
Stadtrat Josef BAUER
Stadtrat Werner FRÖHLICH
Stadtrat Dipl.Kfm. (FH) Christian KOPECEK

Gemeinderat:

Trude BLACHA, Mag. Johann BÖHM, Tamara EDLINGER, Eveline HAUER, Ing. Otto KLANER, Michael LITSCHAUER, Ulrike PANY, Martin PAUSWEG, Johann PFABIGAN, Michael SCHELM, Sabine ÜBLER, Leopold WEIXLBRAUN

Entschuldigt:

Gemeinderäte Franz IRSCHIK, Andreas PESCHEL,
Gerold SCHEIDL, Elfriede STEINDL, Kurt WEBER

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Franz SCHELM

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Maurice ANDROSCH

Tagesordnung:

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 24. Mai 2012.
2. Regenwasserkanal Ellends, Überprüfung.
3. Grundverkäufe.
4. Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik.
5. Ballonfahrerclub, Garagenverlegung, Pachtvertrag.
6. Schüler- und Kindergarten-Kindertransport.
7. Windinitiative.
8. Sieghartser Bach, Förderungsvertrag, Annahmeerklärung.
9. Sieghartser Bach, Auftragsvergaben.
10. Sieghartser Bach, Genehmigung von Rechnungen.
11. Schaukastengebühren.
12. Bericht über die Gebarungsprüfung am 18.6.2012 durch den Prüfungsausschuss.
13. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung).

* * * *

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 24. Mai 2012.

Der Bürgermeister fragt, ob es Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzungen gibt.

Da es keine Einwendungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Regenwasserkanal Ellends, Überprüfung.

Sachverhalt: In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16. Mai 2012 lag eine Honorarermittlung von DI Micheljak vor. Der Gemeindevorstand sprach sich nach einer Diskussion einstimmig für die Einholung eines zweiten Angebotes aus. Von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte wurde ein Honorarangebot eingeholt. Das Pauschalhonorar beläuft sich laut Honorarangebot vom 5. Juni 2012 auf € 8.950,-- exkl. MWSt. Die ursprüngliche Honorarermittlung von der Ziviltechnikerkanzlei Micheljak vom 8.5.2012 beträgt € 8.440,86 excl. MWSt.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter, das ist die Firma Micheljak, empfehlen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

3. Grundverkäufe.

Sachverhalt: In der Gemeindevorstandssitzung am 20. Juni 2012 wurden die 11 eingelangten Angebote gesichtet und gegenüber gestellt. Der Bürgermeister verliest die Angebotsliste.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Gemeindegrundstücke an die Bestbieter verkaufen. Es sind dies Gerhard Schimmel (PNr. 726 KG Wienings) zum Preis von € 8.000,--, Buxbaum Josef (PNr. 235/1 KG Waldreichs) zum Preis von € 20.300,-- und Fleischhaker Jürgen (PNr. 1965, 2010, 2056 KG Groß-Siegharts, 690, 503, 512/1, 524, 682, 699 und 512/2 KG Loibes, 1020, 942, 912 KG Ellends, 795, 796 KG Fistriz) zum Preis von € 200.000,--.

Wortmeldungen: An der Diskussion beteiligen sich Gemeinderat Ing. Klaner, VzBgm. Matzinger und Bürgermeister Ing. Androsch.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

4. Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik.

Sachverhalt: In der Gemeindevorstandssitzung am 16. Mai 2012 wurde darüber berichtet und beraten. Einstimmig wurde der Antrag des Bürgermeisters, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Arbeiten an die Firma Micheljak zu vergeben, angenommen. Der Punkt „9. Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik, Honoraranbot“ wurde unter Punkt 23 der Gemeindevorstandssitzung einstimmig in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24.5.2012 aufgenommen. Bei dieser Gemeinderatssitzung am 24.5.2012 wurde der gegenständliche Punkt über Wunsch der ÖVP-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt. In der Folge wurden zwei weitere Angebote eingeholt, die nun vorliegen: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte € 75.700,-- exkl. MWSt.

Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH € 77.360,-- exkl. MWSt.

Ziviltechnikerkanzlei Micheljak € 69.500,-- exkl. MWSt.

In der Gemeindevorstandssitzung am 20.6.2012 wurde von Stadtrat Achleitner ein weiteres Anbot vorgelegt, und zwar von der Firma Henninger und Partner in Höhe von netto € 59.420,40. Heute wurde von DI Micheljak eine neue Honorarnote über ein Pauschal-Nettohonorar in Höhe von € 59.000,-- vorgelegt.

In einem Fraktionsgespräch zwischen SPÖ und ÖVP wurde vor der Gemeinderatssitzung vereinbart, dass der Bürgermeister und Stadtrat Achleitner mit DI Micheljak und DI Henninger ein Gespräch führen sollen, um zu klären, wer den Auftrag erhalten soll. Dies deshalb, weil das Projekt laut Vorgabe der Wasserrechtsbehörde bis Jahresende vorliegen muss.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat den Auftrag an den Bestbieter vergeben.

Wortmeldungen: Gemeinderat Mag. Böhm findet den Nachlass von DI Micheljak interessant.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

5. Ballonfahrerclub, Garagenverlegung, Pachtvertrag.

Sachverhalt: Durch die Verlegung des Sieghartser Baches wurde ein neuer Standort für die Garagen des 1. Waldviertler Ballonfahrerclubs gesucht. Nach einer vereinsinternen Diskussion wurde als Standort der Bereich östlich der Tennisplätze gewählt. Das Grundstück 250 KG Groß-Siegharts ist im Eigentum der Gemeinde. Der Gemeindevorstand empfiehlt den Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Ballonfahrerclub.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat den Pachtvertrag mit dem Ballonfahrerclub gemäß Beilage ./A abschließen. Als jährliche Pacht soll ein Euro verrechnet werden.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

6. Schüler- und Kindergarten-Kindertransport.

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2011 wurde festgehalten, dass die freiwilligen Förderungen bei Konsolidierungsgemeinden nur € 10,-- pro Einwohner und Jahr betragen dürfen. Hinsichtlich Schüler- und Kindergartenkindertransport sollten die Richtlinien überarbeitet werden. Ziel sollte sein, dass die Kindertransporte kostendeckend geführt werden.

Die Berechnung hat Folgendes ergeben:

Kindergartenkindertransport für 10 Monate pro Jahr: Die Kosten betragen € 447,-- pro Monat. Bei 10 Kindern sind das € 44,70 pro Kind und Monat. Der Zuschuss des Landes beträgt ca. € 21,-- pro Kind und Monat, sodass ein Betrag von € 23,70 verbleibt. Bisher werden keine Elternbeiträge eingehoben.

Zusätzlicher Schulkindertransport für 10 Monate pro Jahr: Die Kosten betragen € 2.890,-- pro Monat (€ 28.900,-- pro Jahr). Bisher zahlen die Eltern € 37,-- pro Jahr. Die Eltern erhalten von der Finanzlandesdirektion eine Förderung von € 262,-- pro Jahr. Der Gemeinde werden daher pro Schüler und Jahr € 299,-- ersetzt. Bei derzeit 28 Schülern beträgt der Kostenersatz ca. € 8.400,--, sodass für die Gemeinde € 20.500,-- verbleiben. Der Schulbusbetreiber Herr Böhm aus Litschau hat nun mit der Finanzlandesdirektion Verhandlungen geführt und wurde eine jährliche Förderung von € 11.000,-- in Aussicht gestellt. Allerdings können bei Inanspruchnahme dieser Förderung die Eltern nicht mehr bei der Landesfinanzdirektion ansuchen. Bei dieser Variante verbliebe für die Gemeinde ein Betrag von € 17.900,--. Bei derzeit 28 Schülern errechnet sich ein Betrag von € 63,90 pro Schüler und Monat.

Mit den betroffenen Eltern sind Gespräche über den zu zahlenden Beitrag zu führen.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat grundsätzlich beschließen, die aus den Schülerzahlen des vergangenen Schuljahres errechneten Beträge als Elternbeitrag einheben.

Wortmeldungen: Zur Frage von Mag. Böhm, ob dies nur die Volksschule betrifft, antwortet der Bürgermeister, dass es auch um den Schülertransport für die Hauptschule geht.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

7. Windinitiative.

Sachverhalt: Es wurden Informationsveranstaltungen sowohl für die Gemeinderäte, als auch für die Bevölkerung durchgeführt. Zu beschließen wäre der ausverhandelte Windpakt, indem eine Aufteilung des Standortertrages im Verhältnis 40 (Grundeigentümer) zu 40 (Standortgemeinde) zu 20 (Region) vorgeschlagen wird, wobei noch eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden Waidhofen/Thaya, Dietmanns und Groß-Siegharts über die Aufteilung des Gemeindeanteiles auszuarbeiten sein wird.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat den Windpakt gemäß Beilage ./B unterzeichnen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

8. Sieghartser Bach, Förderungsvertrag, Annahmeerklärung

Sachverhalt: Der Förderungsvertrag wurde nun von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH übermittelt und wäre die erforderliche Annahmeerklärung durch den Gemeinderat zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Annahmeerklärung unterfertigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

9. Sieghartser Bach, Auftragsvergaben

Sachverhalt: Nachdem der Förderungsvertrag vorliegt, können die erforderlichen Auftragsvergaben erfolgen. Laut Förderungsvertrag betragen die förderbaren Investitionskosten € 470.000,--.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 8. April 2009 wurde einstimmig beschlossen, die Arbeiten zur 2D-Abflussuntersuchung am Sieghartsbach (Pauschalhonorar ohne MWSt. in Höhe von € 17.000,--) an DI Micheljak und DI Perz zu vergeben.

Mit der Realisierung des Projektes wird voraussichtlich Anfang Juli 2012 durch die Abteilung WA 3 des Amtes der NÖ Landesregierung begonnen.

Vom Ingenieurbüro DI Thomas Perz liegt ein Honoraranbot vom 17.11.2011 vor.

Es beinhaltet Projektierung und Einreichung. Die Angebotssumme beträgt inkl. MWSt. € 22.283,20.

Von der Firma „hydro.STAT“ liegt ein Honoraranbot vom 4.11.2011 vor. Es beinhaltet Geotechnische Voruntersuchung zur Maßnahmenstudie 2011. Die Angebotssumme beträgt inkl. MWSt. € 5.544,--.

Vom Ingenieurbüro DI Thomas Perz liegt ein Honoraranbot vom 20.6.2012 vor.

Es beinhaltet: Ökologische Bauaufsicht, Fachliche Baubegleitung samt Rechnungsprüfung und Vermessung, Ausführungsunterlagen für Kollaudierung Wasserrechtsbehörde, Monitoring und Nachbetreuung. Die Angebotssumme beträgt inkl. MWSt. € 35.688,99.

Hinsichtlich Verlegung der Ballonfahrengaragen ist der Auftrag an den Bestbieter, das ist die Firma Uitz, zu vergeben. Die Kosten hierfür betragen € 30.000,-- inklusive MWSt..

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die obigen Aufträge vergeben.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

10. Sieghartser Bach, Genehmigung von Rechnungen

Sachverhalt: Vom Ingenieurbüro Perz liegt die Rechnung vom 17.4.2012 hinsichtlich Projektänderung 2012 und Neueinreichung km 6,960 bis 7,870 in Höhe von € 23.970,20 vor.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Rechnung genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

11. Schaukastengebühren

Sachverhalt: Die jährliche Gebühr für einen Schaukasten ist seit 1980 unverändert und beträgt € 21,80. Eine Indexanpassung würde einen Betrag von € 37,60 ergeben.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Gebühren neu festlegen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

12. Bericht über die Gebarungsprüfung am 18.6.2012 durch den Prüfungsausschuss

Sachverhalt: Gemeinderat Mag. Böhm verliest den Bericht. Es wurden der Kassastand und der Stand an offenen Rechnungen (nicht fällig) festgestellt. Überprüft wurden die offenen Forderungen der Gemeinde. Eine stichprobenweise Konten- bzw. Belegprüfung wurde vorgenommen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bericht möge zur Kenntnis genommen werden.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung).

Zum Schluss wünscht der Bürgermeister allen einen schönen Urlaub.

Erstellt am 29.06.2012

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 29. August 2012.

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:
